



Abb. 31. Wohnhäuser in der Langen Gasse.  
(Nach Schulz, Danzig u. seine Bauwerke.)

man betritt von hier aus, über einen kleinen Vorraum schreitend, den nach dem Hof führenden Gang und die große Stube, welche in der Regel den Zwecken des kaufmännischen Geschäfts diente. Ein Seitenbau verbindet das Vorderhaus mit einem Hintergebäude. Geht das Haus bis zur nächsten Parallelstraße durch, so wiederholt sich die ganze Anlage mit einem Hof und Seitengebäude nochmals. Die oberen Stockwerke enthalten die Wohnräume, von einem kleinen Vorraum zugänglich, dem ein an den Wänden mit weißen und blauen holländischen Fliesen bekleideter Schacht das erforderliche Licht zuführt. Diese Grundrissdisposition findet sich in den meisten alten Häusern Danzigs vor. Die Häuser haben in der Regel nur eine Breite von drei Fenstern, dagegen stets eine auffallend große Tiefe. Die zahlreichen Stockwerke besitzen wie das niederländische Wohnhaus eine große Höhe, und in der ganzen Innenausstattung der Räume macht sich der Reichtum und der Kunstsinne eines vornehmen, vielgereisten und kunstverständigen Kaufmannsgeschlechtes geltend.

Weitere charakteristische Beispiele treten uns noch in Häusern aus der Langen Gasse entgegen (Abb. 31). Das linke ist durch den schönen Beischlag ausgezeichnet, an dessen Zugang zwei Sphinge lagern. Grazien und Parzen schmücken die Ballustrade. Eine reich geschnitzte Tür vermittelt den Zugang zum Haus. Das Haus rechts ist in reinem Renaissancestil gebaut und besitzt am Beischlag ein kunstvoll geschmiedetes Eisengitter mit zwei erhöhten Feuerbecken an der ersten Stufe der Estrade zur nächtlichen

man betritt von hier aus, über einen kleinen Vorraum schreitend, den nach dem Hof führenden Gang und die große Stube, welche in der Regel den Zwecken des kaufmännischen Geschäfts diente. Ein Seitenbau verbindet das Vorderhaus mit einem Hintergebäude. Geht das Haus bis zur nächsten Parallelstraße durch, so wiederholt sich die ganze Anlage mit einem Hof und Seitengebäude nochmals. Die oberen Stockwerke enthalten die Wohnräume, von einem kleinen Vor-